



Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz

Eine Wohn-Pflege-Gemeinschaft (WPG) lässt sich im Prinzip recht einfach darstellen: Im Grunde unterscheidet sich eine WPG nicht von einer „gewöhnlichen WG“, wie sie zum Beispiel von Studenten gelebt wird. Der Unterschied besteht darin, dass die Mietergruppen wesentlich älter sind, dabei Pflege- und Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen und unsere Teams 24 Stunden am Tag vor Ort sind. Jedem Mieter steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Des Weiteren gibt es großzügige Gemeinschaftsflächen, wie den Essbereich, die Küche und das Wohnzimmer. Alle Mieter erhalten einen „Hamburger Mietvertrag“ über die Anmietung der Räume. Zusätzlich gibt es einen Individuellen Pflegevertrag über die notwendigen Unterstützungsleistungen.

Wie ist das Zusammenleben in einer WPG organisiert? Welche Rollen spielen die Angehörigen? Was erledigt der Pflegedienst? Was kostet diese Wohnform? All diese Fragen beantworten wir auf der Informationsveranstaltung im Hartwig-Hesse-Quartier. Denn: Hier wird im Rahmen eines integrativen Bauvorhabens eine WPG für Menschen mit Demenz zum 01.06.2018 aufgebaut.

Informationsveranstaltung

Aufbau einer Angehörigengruppe der Wohn-Pflege-Gemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen im Hartwig-Hesse-Quartier!

Wann: 26.04.2018 um 17:00 Uhr

Wo: Hartwig-Hesse-Quartier
Alexanderstraße 37, 20099 Hamburg

Telefon: 040 / 25 32 84 - 0

www.hartwig-hesse-stiftung.de
Ansprechpartner: Hr. Rosenfeld

HARTWIG HESSE

STIFTUNG

Gepflegt leben